

02.03.2012

Hobby-Forscher erwecken Eier von Urzeit-Krebsen zum Leben

Alle Interessierten sind herzlich zum dritten Triops-Forschertreffen am 6. März eingeladen. Unter Leitung von Dr. Thorid Zierold erfahren die Teilnehmer spannende Aspekte zur Krebstiergruppe und erhalten praktische Zuchttipps. Außerdem werden aktuelle Erkenntnisse aus dem laufenden Weltraumexperiment vorgestellt.

Am 6. März 2012 von 17-18 Uhr lädt das Museum für Naturkunde Chemnitz alle Interessierten zum dritten Mal ein, die mehr über die Urzeit-Krebse erfahren wollen. In der zweiten Runde hatten 12 interessierte Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, die Dauer-Eier der Krebstiere und die Tiere selbst unter dem Mikroskop wie auch im Aquarium zu beobachten. Darüber hinaus wurde ein Triops-Modell erstellt.

Dieses Modell ist nun die Grundlage für die dritte Runde. Hier sollen der Körperbau und die Lebensweise von Triops im Vordergrund stehen. Unter Anleitung von Dr. Thorid Zierold werden die Teilnehmer zum Beobachten, Beschreiben und Abstrahieren motiviert und gefördert.

Als lebendes Fossil kann der Urzeit-Krebs „Triops“ einige Geheimnisse rund ums Thema Erdgeschichte lüften. Schließlich lebt er schon länger auf der Erde als die Dinosaurier oder Mammuts. Der kleine Krebs ist trotz zahlreicher Naturkatastrophen und klimatischer Veränderungen nie ausgestorben.

Ansprechpartner & Anmeldung:

Melanie Kutloch

Tel.: 0371.488 45 63

E-Mail: registration@naturkunde-chemnitz.de

V.i.S.d.P.

Andreas Bochmann